



185

Vom Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten hiemit allen Verwandten und Bekannten Nachricht von dem betrübenden Hinscheiden des innigstgeliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

WENZEL WEIS

k. u. k. Hauptmann im Corps-Artillerie-Regimente Nro 1,
Besitzer der Militär-Verdienstmedaille am rothen Bande, Jubiläums-Erinnerungsmedaille und des Militär-Dienstzeichens 3. Classe,
welcher Mittwoch den 21. Juni 1899 nach kurzem Leiden im 48. Lebensjahre selig im Herrn
entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird Freitag den 23. d. M. um 4 Uhr
Nachmittags im Garsisons-Spitale Nr. 15 eingesegnet und zum Nordbahnhofe behufs Überführung
nach Brünn gebracht, wo dieselbe Samstag den 24. d. M. Nachmittags 5 Uhr am dortigen
Centralfriedhofe bestattet wird.

Die heilige Seelenmesse wird in der Stadtpfarrkirche in Brünn gelesen.

Krakau, am 22. Juni 1899.

Marie Weis geb. Jaburek

Schwägerin.

Neffen.

Nichten.

Wenzel Weis

Vater.

Rudolf Weis

k. u. k. Militär Verpflegsverwalter.

Emil Weis

Inspector der Wienerberger Thonwarenfabrik.

Josef Weis

Beamte der niederöst. Arbeiter-Unfallvesich.-Anstalt.

Brüder.

